

Kreuzau hat seine erste Prinzessin

Inthronisation von Uschi I. Bauer

In ihrer 146. Session bricht die KG Ahle Schlupp mit alten Traditionen. Mit Prinzessin Uschi I. haben die Kreuzauer nun eine weibliche Regentin für die fünfte Jahreszeit.



VON TIM JONAS

Kreuzau „Keiner hat diese Würde mehr verdient als Uschi“, verkündete Präsident Peter Kaptain bei der Inthronisation der neuen Prinzessin. Uschi Bauer, 65, ist als „Krözauer Mädche“ seit Kindheitstagen im Karneval aktiv und hat sich einen Namen als Büttendrednerin gemacht. Aktiv bei der KG Ahle Schlupp im Einsatz und auf der närrischen Bühne ist Bauer seit fast zehn Jahren. Prinzessin Uschi I. ist bekannt im Kreuzauer Karneval und auch als Mitglied des „Acker-Klans“, und mit ihrer jecken Historie prädestiniert für die Hauptrolle in dieser Session. „Schon bei der Schluppe-Sitzung im Februar waren mehr Frauen als

Männer auf der Bühne“, blickte Kaptain auf die besondere Premiere in Kreuzau. Nur konsequent, dass mit der „Prinzen-Tradition“ gebrochen wird und das Oberhaupt in Kreuzau nun eine Prinzessin ist.

700 Karnevalisten rasteten in der Kreuzauer Festhalle förmlich aus, erhoben sich von ihren Plätzen und standen auf den Stühlen, als ihre Regentin durch den Festsaal auf die Bühne zog. „Ich steh’ hier in Weiß-blau, als erste Prinzessin von Krözau“, wiederholte Uschi I. ihr Motto zum Amtsantritt mehrmals auf der Bühne. „Das ist eine Ehre und macht mich stolz“, sprach die Prinzessin zu Publikum und Vereinsmitstreitern. Pressewart Manfred Schall beschrieb den Traditionswechsel als ein „mit der Zeit gehen“. „Wir haben so viele Frauen im Verein, warum also nicht?“, erklärte Schall die Neuschreibung der Vereinssatzung aus 1883. In dieser heißt es noch wortwörtlich „der Prinz“ – sie ist allerdings auch 146 Jahre alt. Dass es nun erstmals eine Prinzessin in Kreuzau wird, wurde im Verein „sehr gut angenommen“.

Fünf Stunden Programm

Die Krözauer gestalten ihren Sessionsauftakt mitsamt Inthronisation traditionell mit eigenen Kräften. Vor der Krönung von Prinzessin Uschi I. verabschiedete sich der scheidende Prinz Carlo I. (Carlo Kaptain), der unter dem Motto „Zesamme fiere – met Häzz rejiere“ eine „überaus erfolgreiche“ Session hinter sich hat. Mit seinen Adjutanten nahm er dann am Elferrats-Tisch Platz. Das Programm in Kreuzau war für den besonderen Sessionsauftakt auch bunt gemischt. Büttenrede von Matthias Dohmen, De Föttchesföhler mit dem Sketch „Kölsch Hänneshen – Theater“, Mariechen-, Garde- und Schautanz, Liedsänger, Bands und Gesangsgruppen wie Raderdoll, Stäänstunde oder der Chor der Krözauer Ex-Prinzen sorgten für einen tanzenden und feiernden Festsaal. Zwei Überraschungen für Prinzessin Uschi I. ergänzten das Abendprogramm. Die Gruppe „Family & Friends“ präsentierten die Hobbys der Prinzessin wie Kirchenchor, Kart- und Fahrradclub oder Camping auf humorvolle Weise. Stargast „Roxy“ überraschte ebenfalls – allerdings als Double in Form von Uschi Bauers Ehemann Barthel.